

Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V.	Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Leibniz Universität Hannover	Verein zur Förderung der Steuerrechtswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover e.V.
<i>Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen</i>	<i>Prof. Dr. Kay Blaufus</i>	<i>Dr. Thomas Keß</i>

im Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon seit Jahren wird in den Medien davon berichtet, dass große Konzerne wie Google, Amazon, Apple und Facebook riesige Gewinne erwirtschaften, aber kaum Steuern zahlen. Die Unternehmen bedienen sich dabei aufwändiger Gestaltungen, die mit der Hilfe von Steuerberatern und Rechtsanwälten entwickelt wurden. Regelmäßig sind diese legal, weil sie internationale Steuersatzgefälle und nicht zwischen den Staaten abgestimmte Gesetze ausnutzen. Es ist die Rede von „aggressiven Steuergestaltungen“, die bei der Allgemeinheit für Empörung sorgen und denen mittlerweile auch die Politik weltweit den Kampf angesagt hat.

Sogar nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts steht es jedermann frei, Gestaltungen zu wählen, die eine möglichst geringe Steuerbelastung nach sich ziehen. Aber warum ist es dann problematisch, wenn Unternehmen durch geschickte Gestaltungen ihre Steuerlast reduzieren, solange sie im Rahmen der Gesetze handeln? Wird von den Unternehmen erwartet, dass sie nicht nur gesetzmäßig handeln, sondern auch moralisch? Und von ihren Beratern, dass sie darauf hinweisen, dass eine Steuergestaltung zwar nicht illegal ist, aber vielleicht illegitim? Und wer bestimmt dann, was moralisch ist oder nicht?

Um diese Fragen zu beleuchten und zu diskutieren, laden die *Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft*, das *Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Leibniz Universität Hannover* und der *Verein zur Förderung der Steuerrechtswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover* Sie ein zu einem Abendsymposium mit dem Thema

„Steuergestaltung und Moral“

Grußworte

Prof. Dr. *Volker Epping*, Präsident, Leibniz Universität Hannover

RiFG Dr. *Thomas Keß*, Niedersächsisches Finanzgericht,
Vorstandsvorsitzender des VFS Hannover

StB Dr. *Carsten Lange*, Vorsitzender der Kapp Stiftung

Vorträge

„Das tut man nicht! - Einige Gedanken zum Verhältnis von Steuerrecht und Moral“
Stadtdechant Pfarrer *Michael Mohr*, Dipl.-Finanzwirt (FH), Dipl.-Theologe, Solingen

„Steuergestaltung und Moral“

Prof. Dr. h.c. *Rudolf Mellinghoff*, RiBVerfG a.D., PräsBFH a.D., München

Podiumsdiskussion

StB Dr. *Pia Dorfmueller*, Partnerin, Dentons, Frankfurt am Main

Prof. Dr. h.c. *Rudolf Mellinghoff*, RiBVerfG a.D., PräsBFH a.D., München

MDg *Ernst Hüdepohl*, Leiter Steuerabteilung, Niedersächsisches Finanzministerium, Hannover

Prof. Dr. *Christine Osterloh-Konrad*, Eberhard Karls Universität, Tübingen

Moderation:

Prof. Dr. *Kay Blaufus*, Leibniz Universität Hannover

RiFG Dr. *Thomas Keß*, Hannover

Termin: **Dienstag, der 17. Januar 2023, 18.00 Uhr**

Ort: **Leibnizhaus der Leibniz Universität Hannover**
Holzmarkt 5, 30159 Hannover

Die Veranstaltung bildet den Abschluss eines interdisziplinären Seminars, das mit Studierenden der Rechts- und der Wirtschaftswissenschaften zu dem Thema stattgefunden hat. Die Ergebnisse der studentischen Seminararbeiten werden in Form von Postern ausgestellt. Einige Erkenntnisse aus einer für das Seminar durchgeführten Umfrage unter 1.300 Personen und etwa knapp 600 Steuerexperten werden ebenfalls vorgestellt.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Empfang statt, zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind. Die Veranstalter danken der Kapp Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung des Seminars und des Symposiums.

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme per Email an symposium@vfs-hannover.de bis zum 10. Januar 2023 anzuzeigen. Gerne stehen wir Ihnen auch für Rückfragen zu der Veranstaltung und bei Interesse an einer Unterstützung und Mitwirkung bei der Förderung der Steuerrechtswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover zur Verfügung.

Mitgliedern der DStJG e.V. oder des VFS Hannover e.V. wird auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

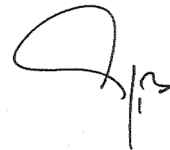
Mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen)



(Prof. Dr. Kay Blaufus)



(Dr. Thomas Keß)